

Info-Brief Nr. 1/2022



Neujahrsgruß – 2022 wird ein Max Achtzig Jahr

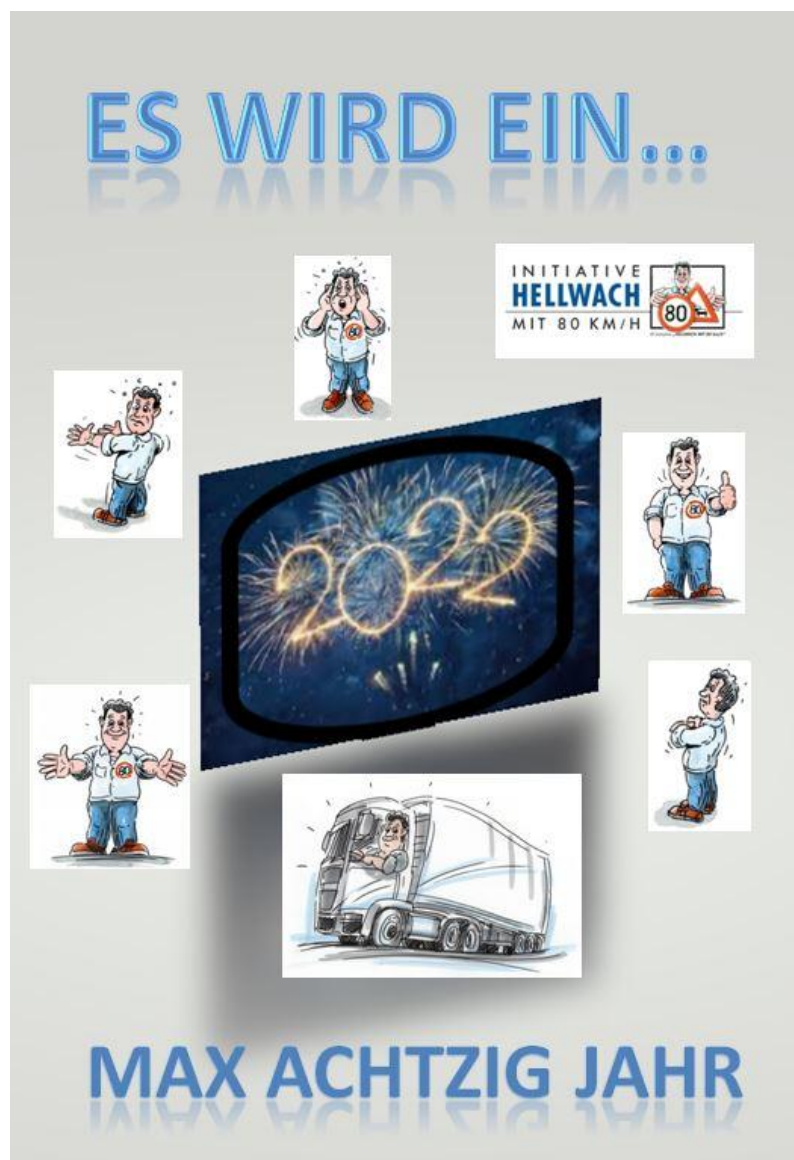
Wir wünschen allen Max Achtzigern und auch denen, die es noch werden wollen, ein glückliches und gesundes Neues Jahr und natürlich auch viel Erfolg.

Vor drei Jahren befanden wir uns noch in der Gründungsphase. Mittlerweile haben wir uns als anerkannter Präventionsverein etabliert und an Bekanntheit, nicht nur in Fachkreisen, zugelegt.

2022 wollen wir nun den Durchbruch auf europäischer Ebene schaffen.

Der traurige Rekord von 70 getöteten Insassen von Güterkraftfahrzeugen bei Auffahrunfällen am Stauende auf deutschen Transitrouten schreit nach Intervention.

Wir arbeiten daran, all diejenigen zu konzentrieren, denen an einer funktionierenden Versorgungskette gelegen ist. Neben dem Transportgewerbe sind dies auch Industrie und Handel. Dabei wollen wir weiter als NGO agieren, benötigen aber die moderierende Unterstützung der Politik.



Wir sind auf einem vielversprechenden Weg, sind aber weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

Öffentlichkeits- und Medienarbeit

Gleich in der ersten Kalenderwoche ist die *Max Achtzig Idee 2022* mit dem dpa-Artikel „Horror-Unfälle machen Helfern zu schaffen“ von Julia Giertz im gesamten süddeutschen Raum präsent (<https://web.de/magazine/regio/baden-wuerttemberg/horror-unfaelle-helfern-schaffen-36492222>).

Zum Monatswechsel veröffentlicht die Fachzeitschrift *Betriebliche Prävention* (www.bepdigital.de) in Ausgabe 2/22 den Fachartikel von Dieter Schäfer, *Der Tod am Stauende – die verkannte Gefahr?* als Themenschwerpunkt für eine breite Fachleserschaft.

Daneben finden Sie als Anhang zu diesem Info Brief den *Appell an die Supplychain zur Max Achtzig Idee 2022*. Der Verband der Motorjournalisten hat den Artikel bereits veröffentlicht.

(<https://motorjournalist.de/2022/01/ideen-gegen-den-unfalltod/>)

Wir haben diesen nebst Übersetzungen auch unserem Medienpartner transINFO zur Veröffentlichung über deren osteuropäisches Redaktionsnetzwerk angeboten.

Außerdem bewerben wir den Appell auf unserer Facebook-Seite. Die Resonanz ist sehr gut.

Nun bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, den Appell breitest möglich in Ihrem Einflussbereich zu streuen und zu bewerben, um tatsächlich eine Bewegung zur Beendigung des unnötigen Sterbens am Stauende in Gang zu setzen. Zögern Sie nicht, beteiligen Sie sich. Sie können den Appell auch in jeder europäischen Sprache anfordern

Max Achtzig Idee 2022 zum Tod am Stauende

Wo? ☹️ Transitrouten vor Dauerbaustellen

Wann? ☹️ zu Stoßverkehrszeiten

Wie? ☹️ ungebremst, mit Anlauf

Warum? ☹️ Ablenkung oder Sekundenschlaf

Fazit: 😊 Du kannst es ändern!

Zeit für Veränderung –

Zeit am Leben zu bleiben



© Hellwach mit 80 km/h e.V.

Ausblick

In der Vorweihnachtszeit erreichte uns folgende Email des politischen Beraters von MDE Ismail Ertug: *Sehr geehrte Damen und Herren,*

im Namen von Hr. Ertug möchte ich mich für diese Kampagne bedanken und unsere ausdrückliche Unterstützung zusichern.

Hr. Ertug würde Sie gerne, sofern es die Covid-19 Situation zulässt, im nächsten Jahr ins EU-Parlament einladen (entweder nach Brüssel oder Straßburg), um Ihre Kampagne dort zu promoten.

Wir melden uns im nächsten Jahr. Vorab weiterhin viel Erfolg.

© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh

Januar 2022

Natürlich werden wir diese Einladung gerne annehmen. Europa, wir kommen.

Wir haben vor der Regierungsbildung nochmals die Generalsekretäre der Ampelkoalitionäre angeschrieben und sie bzgl. ihrer positiven Aussagen zu unseren fünf Wahlprüfsteinen um Konkretisierung gebeten. Die Antworten stehen noch aus.

Außerdem haben wir den neuen Verkehrsminister Dr. Wissing zum Jahreswechsel direkt angeschrieben und um politische Unterstützung unserer Initiative gebeten. Dabei haben wir darauf hingewiesen, dass wir weiterhin als NGO agieren wollen.

Wir dürfen sehr gespannt sein, ob und was sich in Sachen Verkehrssicherheit für den Transportsektor ändert.

Die Unterstützungszusagen zweier LKW-Hersteller hinsichtlich der Übernahme der *Max Achtzig Idee 2022* stehen kurz vor der Realisierung. Zwischen den Jahren haben wir weitere Hersteller angeschrieben und deren Mitwirken erbeten.

Im Mittelpunkt der *Max Achtzig Idee 2022* steht unsere mehrsprachige Aufklärungsbroschüre, die nun schon in fast 30.000 Exemplaren in verschiedenen Sprachen gedruckt und an Unterstützer verteilt wurde (Bild: polnische Version).

Ohne die Beiträge unserer mittlerweile 44 Mitglieder und weiterer Spenden auch von Nichtmitgliedern wäre die Kampagne allerdings schwerlich durchführbar.



Deshalb appellieren wir auch jetzt wieder an Sie als Vereinsmitglieder und Unterstützer, nicht nachzulassen, für die Max Achtzig Idee und weitere Mitglieder zu werben und neue Partner zum Mitmachen zu motivieren.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.



© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“
www.hellwach-mit-80-kmh.de
www.facebook.com/Hellwachmit80kmh